

Der Schulsanitätsdienst (SSD)

Unser Ausbilder:

Arbeiter-Samariter-Jugend



Gruppenfoto der **neuen** Schüler*innen des neunten und zehnten Jahrgangs, die im Schuljahr 2021/22 ihren Dienst leisten, mit Ausbilderin Krämer (rechts oben) vom ASB und Herrn Kaempffe.

Berater der Sanitäter*innen seitens der Lehrkräfte der ASR:

Frau Maria Zinter und Herr Jeroen Kaempffe

Im laufenden Schuljahr 2021 / 2022 gibt es im Schulsanitätsdienst (SSD) der Albert-Schweitzer-Realschule personell folgende Änderungen:

Die Schule, und damit auch den SSD, haben erfolgreich verlassen: Nandyni Antonache und Tim Landsiedel (10a), Anastasija Wiens (10b), Lena Dietrich, Zarah Podolsky und Tom Kaiser (10c). An dieser Stelle den ausgeschiedenen Sanitäter*innen meinen herzlichsten Dank für die sehr verlässliche Arbeit.

Trotz der Corona-Pandemie fand am Ende der Sommerferien eine Neuausbildung von Achtklässler*innen zu Schulsanitäter*innen durch unseren Ausbilder ASB statt. Der ASB erarbeitete ein Konzept, wie der Schulsanitätsdienst mit den gültigen „Corona-Regeln“ vereinbar ist. Dadurch und durch das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung durch den ASB ist es allen Beteiligten eine große Freude und Hilfe, unsere neuen Schulsanitäter*innen herzlich im SSD-Team begrüßen zu dürfen:

Jana Braun und Azra Celik (9a), Pascal Sikora, Inas Haidar, Stella Daniel und Efran Karim (9b), Selin Özdag (9d), Diyar Hussein (10c). Nicht neu im Team und dadurch der Teamexperte ist außerdem Adrian Schopp (10b). Dadurch besteht das Team aktuell aus 9 Schulsanitäter*innen.

Aufgaben des SSD: Sie...

- ... betreuen Patient*innen und versorgen die (Sport-)Verletzungen,
- ... benachrichtigen die Klassenleitung und die Eltern der Schüler*innen, falls diese nach Hause oder zum Arzt sollen,
- ... wickeln (mit Frau Körner (Sekretariat)) die Materialbestellung ab,
- ... beraten bei der Entscheidung, ob der Rettungsdienst gerufen werden soll,
- ... stehen bei (sportlichen) Veranstaltungen (BJS, Trixxit, Grundschultag, Tag der offenen Tür...) zur Verfügung,
- ... kontrollieren regelmäßig die medizinische Ausrüstung nach Vollständigkeit und Haltbarkeit im gesamten Schulgebäude.

Organisatoren und leitende Schüler des Schulsanitätsdienstes:

Gegründet wurde der Schulsanitätsdienst 2010 von Timo Diekemper, Lars Kosbab und Stefan Zimmermann, die inzwischen einen erfolgreichen Abschluss bei uns gemacht haben.

Aktuell wird der Schulsanitätsdienst von Diyar H (10c). geleitet. Ihre zusätzlichen Aufgaben sind:

- Beaufsichtigung und Kontrolle der Organisation und Instandhaltung der Ausrüstung
- Ansprechpartner für alle Lehrer in medizinischen Fragen

Was machen die Schulsanitäter?

Die Sanitäter*innen werden immer dann hinzugezogen, wenn die fortgeschrittene Erste-Hilfe gebraucht wird. Dank unserer Ausbildung und Ausrüstung ist es kein Problem, in so gut wie allen Fällen schnell und effektiv zu helfen.

Wir sind spezialisiert auf die Bereiche:

- Schürfwunden
- Sportverletzungen
- Kreislaufprobleme

Wie sind wir zu erreichen?

Zu erreichen sind wir jeden Schultag von 7:30 Uhr bis ca. 12.55 Uhr bzw. bis 15:15 Uhr. Alarmiert und informiert werden wir per Lautsprecherdurchsage über Frau Körner (Sekretariat). Kommt es zu einem medizinischen Zwischenfall, werden wir so vom Unterricht befreit und eilen zum Sanitätszimmer, in unmittelbarer Nähe zum Sekretariat.

Ausrüstung

Wir haben einen eigenen Sanitätsraum mit einer Krankenliege sowie Materialschrank. Dazu haben wir einen großen Sanitätsrucksack, der bei Außenveranstaltungen wie Sportfesten zum Einsatz kommen.

Die Schulsanitäter*innen der Albert-Schweitzer-Realschule

Wir, die Schulsanitäter*innen der Albert-Schweitzer-Realschule, haben die Aufgabe, unseren Mitschülern schnell zu helfen, sie zu versorgen und ihnen dabei die Angst vor Unbekanntem zu nehmen, indem wir ihnen unsere Handlungsschritte beim Versorgen, also alles, was wir machen, zu erklären. Dies gelingt uns durch einen Dienstplan, in dem immer drei Schulsanitäter*innen an einem Schultag zusammen zum Dienst eingeteilt sind, gemischt nach Geschlecht und Jahrgangsstufe.

Unser Motto lautet: Den Patient*innen zu helfen, ohne ihnen dabei noch zusätzliche Schmerzen hinzuzufügen! Dies gelingt natürlich nur durch unsere Ausbildung zur / zum Schulsanitäter*in, die wir in der letzten Sommerferienwoche absolvieren und mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung abschließen. Die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler liegt in den Händen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), der auch die 1.-Hilfe-Ausbildung (Grundausbildung und Auffrischung) aller Kolleg*innen durchführt.

Die Versorgung findet in unserem Krankenzimmer statt, welches bestens ausgerüstet ist, um den Patient*innen schnell und präzise zu helfen. Die Verletzenliege befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sekretariat, sodass außer uns auch vorbeigehende Lehrkräfte ein Auge auf die Patient*innen werfen und abzuholende Schüler*innen schnell dort abgemeldet werden können.

In besonders schlimmen Fällen ist es auch unsere Aufgabe, in Absprache mit der Schulleitung, einen Rettungstransportwagen (RTW) zu rufen. Zusätzlich ist es dann unsere Aufgabe, den RTW und seine Besatzung einzuleiten, sie ins Krankenzimmer zu bringen und den verletzten Schüler in die Obhut des Rettungsdienstes zu übergeben.

Verantwortlicher Leiter seitens der Lehrkräfte ist Jeroen Kaempf, der seit Februar 2014 an der ASR ist und seit August 2014 den Schulsanitätsdienst von Frau Neubeck (ehemalige erste stellvertretende Schulleitung) übernommen hat.